

ARBEITSPROGRAMM DER



Mit Beginn der Einführung der Oberschule am Schulstandort Quakenbrück haben sich die Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler und deren Eltern ein Programm gegeben, das die Arbeitsschwerpunkte an unserer Schule beschreibt.

Es besteht aus 7 Bereichen, die im Folgenden näher erläutert werden. Zudem wird auch das Erreichte dargestellt.

Das Arbeitsprogramm stellt die aktuellen Arbeitsbereiche nicht vollständig dar, da der stetige schulische Wandel in den letzten Jahren (z.B. Schulneubau und Entwicklung der inklusiven Schule) neue Bereiche entstehen ließ.

Alle 5 bis 6 Jahre wird das Arbeitsprogramm evaluiert.

Förderung

Schwerpunkte 2013-2018

- Individuelle Förderung
- Sprachlerngruppen oder –klassen
- Kompetenzfeststellungsverfahren (Profil AC)

Erarbeitet- erreicht:

- Förderkonzept- Erarbeitung von Grundsätzen der Förderung
- Fachleistungsdifferenzierung- Niveaustufenermittlung
- Stetige Überarbeitung der Arbeit im Förderunterricht Deutsch und Mathematik
- Erstellung eines Schülerbegleitheftes mit wöchentlichen Feedback
- Arbeit in der inklusiven Schule- Fortlaufende Erprobung und Evaluation, Gründung einer Steuergruppe, Entwicklung von Förderplänen...
- Erstellung eines Inklusionskonzepts
- Einrichtung von Sprachlernkursen
- Einrichtung einer Sprachlernklasse
- Erarbeitung und Umsetzung eines Sprachförderkonzepts
- Fortbildungen zu Grundsätzen sprachsensiblen Unterrichts
- Gründung einer Fachkonferenz „Deutsch als Zweitsprache“
- Fortbildung im Bereich Kompetenzfeststellungsverfahren
- Durchführung/ Auswertung und Evaluation von Profil AC
- Kollegen als Multiplikatoren

Neue Lernkultur

Schwerpunkte 2013-2018

- Veränderte Zeitrhythmen
- Teamteaching
- Projekte
- Ganztag
- Handlungsorientierung
- Selbstgesteuertes Lernen

• Erarbeitet- erreicht:

- Anpassung der Mittagspause- Zweiteilung und Umgestaltung des Nachmittagsunterrichts
- Förderschullehrkräfte und Lehrkräfte der OBS als Team in Klassen mit GE- Schülern
- Fortbildungen für multiprofessionelle Teams
- Fortführung von bekannten Projekten
- Beteiligungsprojekte für Schüler (z.B. Schulhofgestaltung, Klassenrat)
- Integrationsprojekt
- Schülerfirmen und berufsorientierende Projekte
- Methodenkonzept für das Methodentraining
- Computerführerschein in Klasse 6
- neue, inklusive Arbeitsgemeinschaften
- Reduzierung der Kooperationspartner im Bereich AG
- Umsetzung der Methoden des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens (SEGEL) im Methodenkonzept und in den schulinternen Arbeitsplänen
- Kompetenzorientierung □ Umgestaltung der schulinternen Arbeitspläne

Offenheit und Transparenz

Schwerpunkte 2013-2018

- Öffentlichkeitsarbeit/
Homepage
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Förderliche Kommunikation mit
allen Schulmitgliedern
- Schülervertretung

Erarbeitet- erreicht:

- Kooperation mit der regionalen Zeitung
- Beauftragte für Artikel in der Zeitung
- Erarbeiten einer neuen Homepage
- Veränderung des Systems an Elternsprechtagen
- Zukünftig: Terminvergabe für Elternsprechtage über webuntis
- Kommunikationsmittel webuntis auch für Eltern
- Eltern und SuS als Juroren beim
Architektenwettbewerb
- Eltern und SuS als Mitglieder in der Steuergruppe
Lernhäuser
- Mitwirkung der Elternvertreter bei
Schulwettbewerben (z.B. Vorlesewettbewerb)

Qualifizierung für das Leben

Arbeitsschwerpunkte 2013-2018

- Berufsvorbereitung
- Alltags- und Freizeitgestaltung
- Stärkung der Selbstverantwortung
- Wertevermittlung
- Medienkompetenz

Erarbeitet- erreicht

- Auszeichnung als Gütesiegelschule auf der Grundlage eines Berufsorientierungskonzepts
- Berufsinformationstag und Ausbildungsmesse
- Teilnahme am Projekt: „Jugend stärken im Quartier“
→ Kochprojekt
- Unterstützung von Aktionen des Präventionsrats der Samtgemeinde, z.B. „Tag der Zivilcourage“
- Ausstattung der Klassen- und Fachräume mit digitaler Technik
- Digitales Klassenbuch

Soziales Lernen

Schwerpunkte 2013-2018

- Integration im Rahmen der Sozialen Stadt
- Sauberkeit und Ordnung
- Maßnahmenkatalog
- Sozialpädagogische Betreuung
- Verantwortungsübernahme durch Schüler

Erarbeitet- erreicht

- Teilnahme am Projekt: „Jugend stärken im Quartier“ Kochprojekt, KidsFamilyTraining
- Unterstützung von Aktionen des Präventionsrats der Samtgemeinde, z.B. „Tag der Zivilcourage“
- Schulsozialarbeit: Stelle Jürgen Banko, C. Röckener
- Verbindliches Sozialtraining im 1. Halbjahr Klasse 5

Attraktives Lehr- und Lernumfeld

Schwerpunkte 2013-2018

- Lernräume
- Erholungsräume
- Gute technische Ausstattung
- Vielfältige Schulveranstaltungen
- Identifikation- Stärkung des WIR- Gefühls

• Erarbeitet- erreicht

- Seit 2012 Erarbeitung von Ideen und Raumkonzepten zum Schulneubau in verschiedenen Gremien
- Seit 2016 Umzugsvorbereitung/ Umgestaltung von Fachräumen
- Seit 2017 Außenstelle in Badbergen- Organisation und Entwicklung eines pädagogischen Konzepts
- Ausstattung der Jahrgänge in der von-Steuben-Allee mit neuem Mobiliar
- Ausstattung der Klassen- und Fachräume mit Beamer, Elmo und Co.
- Neue Fachräume im Bereich Hauswirtschaft und Naturwissenschaften □ Planung, Begleitung der Bauphase, und Vorbereitung des Umzugs
- Schul- T- Shirts und -pullover

Kooperationen

Schwerpunkte 2013-2018

- Betriebe, Wirtschaft, Industrie
- Vereine
- Glaubensgemeinschaften
- Jugendhilfe und andere Fachdienste
- Andere Schulen
- Austausch Frankreich

Erarbeitet- erreicht

- Neue Kooperationen im Rahmen der Ausbildungsmesse
- Kooperation mit dem QTSV- Abteilung Basketball
- Fortführung/ Evaluation und Konzeptionierung des „Runden Tisches“
- Austausch mit Polen in Kooperation mit dem AGQ
- Kooperationsvertrag mit dem Artland- Gymnasium
- Neugestaltung der Schuljahresbeginn- und -abschluss-Gottesdienste
- Schulleitungsbesprechungen auf Samtgemeindeebene und im Nordkreis
- Verbundkonferenzen mit den Grundschulen auf Fachebene
- Projekt: „Schule für alle“- INVIA und der Hasetalschule, auch Netzwerktreffen